



Katholische Kirche
in Oberösterreich

Pfarrnachrichten Feldkirchen an der Donau

März/April 2019



Foto: Gerlinde Wolfsteiner

***Der Frühling ist eine echte Auferstehung,
ein Stück Unsterblichkeit.***

(Henry David Thoreau)



Liebe Feldkirchnerinnen, liebe Feldkirchner, liebe Jugendliche!

Pfarrassistent in guten Händen, mit Diakon Wolfgang Reisinger haben wir einen eifrigen Helfer bei Gottesdiensten, Taufen, Hochzeiten und Begräbnissen und mit Mag. Bernhard Zopf einen sehr kompetenten Wortgottesdienstleiter. In Goldwörth steht mir Diakon Hans Reindl tatkräftig zur Seite und mit Chefredakteur der Linzer Kirchenzeitung Mag. Matthäus Fellingner ein ebenso kompetenter Wortgottesdienstleiter.

den. In den letzten Jahren gab es keine Priesterweihe oder höchstens eine bis zwei. Der Priestermangel wird in den kommenden Jahren noch größer werden.

Ich suche Ursachen und Gründe dafür:

1. Der Glaubensschwund

Dass es immer weniger junge Männer gibt, die Priester werden wollen, hat sicher damit zu tun, dass es insgesamt immer weniger praktizierende Katholiken gibt.

Quo vadis? – wo gehst du hin?



Stündliche Nachrichten in den Medien am 10. Jänner 2019:

- ▶ **deutlicher Anstieg der Kirchenaustritte in Österreich**
- ▶ **die Zahl der Katholiken um 1,1 % gesunken**
- ▶ **Rückgang der aktiven Priester**
- ▶ **Zahl der Gottesdienstbesucher rückläufig, leichter Rückgang der Erstkommunionen, Firmungen und Trauungen. Deutlicher Anstieg der Erwachsenentaufen ...usw.**

Da sitze ich mit meinen 80 Jahren in meiner Kanzlei, die Nachrichten lassen mir keine Ruhe. Ich denke an meine beiden Pfarren – Feldkirchen und Goldwörth. **Einerseits bin ich dankbar:** Wir sind – im Gegensatz zu vielen anderen Pfarren noch gut aufgestellt: Unsere Pfarre ist mit Mag. Thomas Hofstadler als

In beiden Pfarren wirken Seelsorgeteams und Pfarrgemeinderäte sehr verantwortungsvoll und engagiert und bewegen schon viele Jahrzehnte sehr viel Positives.

Andererseits frage ich mich:

Wie aber geht es weiter? Bekommen die beiden Pfarren wieder einen Priester, wenn ich nicht mehr kann oder sterben sollte? Aber woher?

Hilft vielleicht wirklich nur noch Beten? Aber das tun wir ja schon viele Jahre jeden Freitag vor der Abendmesse! Die Zahl jener, die darum beten ist sehr überschaubar, wird immer weniger. Mir kommt es oft so vor, als bräuchten wir – außer für ein paar Feste – eh keine Priester mehr!

Bei meiner Priesterweihe 1963 sind mit mir 20 Weltpriester und 6 Ordenspriester geweiht wor-

Damit wird auch das Reservoir an potentiellen Kandidaten immer kleiner. Weniger Priester heißt auch weniger Vorbilder, die junge Menschen motivieren könnten.

2. Die fehlende Unterstützung aus dem Elternhaus

Waren früher Eltern stolz, wenn einer ihrer Söhne Priester wurde, tun sie heute in der Regel nichts, um den Wunsch zu fördern oder gar zu wecken. Priester werden muss man heute oft ohne Unterstützung der Eltern. Die geringe Kinderzahl in den Familien ist sicher auch ein Grund.

3. Priester müssen heute Alleskönner sein

Früher war das Berufsbild eines Priesters überschaubar. Heute soll er ein Don-Camillo Seelsorger mit Top-Manager-

Qualitäten und Mediatoren-Ausbildung sein. Das Bild des Blaulicht-Priesters für mehrere Pfarren ist sicher nicht attraktiv.

4. **Die Anforderungen in der Ausbildung sind viel höher**
Früher genügte es oft schon, wenn ein Kandidat fromm war. In den Zeiten seit dem Skandal um sexuellen Missbrauch in der Kirche sind die Aufnahmekriterien deutlich strenger geworden – **was auch gut ist!**

5. **Die Tage des Priester-Imports sind gezählt**
In den vergangenen Jahrzehnten wurde der Priestermangel durch den Import von Priestern aus dem Ausland, vor allem aus Polen, Afrika, Indien abgefedert. Der für Afrika zuständige Kurienkardinal Fernando Filoni forderte z.B. afrikanische Priester auf, lieber in die Slums ihrer Heimatländer zu gehen. Sprache und Mentalität sind oft eine großes Hindernis einer guten Seelsorge!

6. **Die Verpflichtung zur Ehelosigkeit**
Es fällt sicher heute schwerer, sich lebenslanglich zu Ehelosigkeit und sexueller Enthaltsamkeit zu verpflichten als früher. Die Debatte über den verpflichteten Zölibat nimmt seit dem II. Vatikanischen Konzil kein Ende. Das Konzil stellte zwar fest, dass der Zölibat **nicht zum Wesen des Priestertums** gehört, aber „in vielfacher Hinsicht dem Priestertum angemessen“ sei. Aber über das „Nachdenken“ hinaus, **ist bis jetzt nichts** geschehen.

Bleibt also tatsächlich nur noch das Beten übrig, das Beten um neue Priester? Oder müssen wir uns auf eine weitgehend priesterlose Kirche einstellen?
Es „rumort in der Diözese“ schrieb vor Weihnachten 2018 Bischof Manfred Scheuer an Papst Franziskus. Es „rumort

schon lange in vielem in mir!“ schreibe ich heute!
„Die Hoffnung stirbt zuletzt!“ heißt ein Sprichwort.

Und so hoffe ich, wenn ich es auch wahrscheinlich nicht mehr erlebe, dass sich endlich in der Kirche etwas bewegt.
Einen kleinen Anfang versucht unsere Diözese mit dem „Zukunftsweg“. Möge er gelingen.

Eine Hoffnung setze ich in die **Bischofssynode von Amazonien**, die im Oktober im Vatikan stattfindet. In einer privaten Audienz am 4.4.2014 hat Papst Franziskus Bischof Erwin Kräutler, (er studierte zu selben Zeit wie ich in Salzburg und war dann 35 Jahre Bischof in der größten Diözese Brasiliens „Xingu“) die Bischöfe und die Bischofskonferenzen ausdrücklich aufgefordert **„Macht mir mutige Vorschläge!“**. Vielleicht schlagen sie vor, verheiratete und nicht voll akademisch ausgebildete Katechisten (Männer und Frauen) zu weihen, dass der Papst diese Entscheidung dann zunächst „ad experimentum“ gutheißt und diese Entscheidung sich nach und nach in der Weltkirche dann durchsetzt!

Und eine Hoffnung setze ich in meine beiden Pfarren.

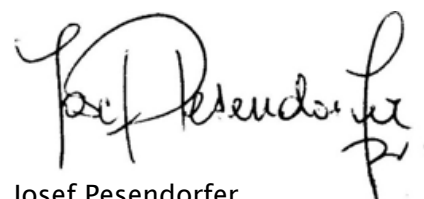
Es hat sich in den letzten 50 Jahren so viel geändert: denken wir an die Feier der Gottesdienste

und Sakramente, an die vielen Möglichkeiten der Mitarbeit der Laien, bis hin zu verantwortlichen Leitungsfunktionen. **So viele haben bei diesen Veränderungen mitgemacht und versuchen immer wieder als Christinnen und Christen dem Beispiel des Jesus von Nazareth zu folgen!**

Liebe Feldkirchnerinnen und Feldkirchner, liebe Jugendliche!
Bleibt dem Glauben treu! Helft auch in Zukunft mit, dass unsere Pfarrgemeinde lebendig bleibt!

Es dankt euch für eure Mitarbeit und euer Mitsorgen in unserer Pfarre und wünscht euch wie immer alles Liebe und Gute, besonders Gesundheit und Gottes stete und spürbare Begleitung

Euer Pfarrer



Josef Pesendorfer



Firmvorbereitung mit 48 Jugendlichen



48 Jugendliche bereiten sich derzeit in unserer Pfarre auf das Sakrament der Firmung vor. Firmstart war bereits Ende November mit der Jugendmesse zu Christkönig. Nach einem weiteren Treffen im Dezember nahmen viele Firmlinge an der Sternsin-

geraktion teil, welche heuer als Projekt angeboten wurde, wobei jeder Firmling im Rahmen der Vorbereitung sich für ein soziales Projekt entscheiden konnte. Ein weiteres Treffen im Jänner hatte die „Young Caritas“ zum Thema und bot den Jugendlichen Erfahrungsräume, um mit sozialen Themen in Kontakt zu gelangen. Als nächste gemeinsame Termine sind im März der Besuch der „Nacht der Lichter“ in Walding sowie der Vorstellungsgottesdienst zum Thema „Lichterketten“ am 24.3. in unserer Pfarrkirche vorgesehen. Am Samstag, 6.4. werden unsere Firmlinge und FirmhelferInnen an der diözesanweiten „Spirinight“ in Linz mit über 1000 Firmlingen teilnehmen, bei der auch Bischof Manfred anwesend sein wird. Den Abschluss der diesjährigen Firmvorbereitung bildet eine Nachtwanderung am 11.5. in Feldkirchen, zu der speziell auch die Paten der Firmkandidaten eingeladen sind!

Die Vorbereitungsphase auf die Firmung ist eine spannende Zeit. Auf vielfältige Weise werden Glauben und Leben zur Sprache gebracht.

Herzlichen Dank den FirmbegleiterInnen Beate Aigner, Katharina Augendopler, Martina Brunner, Bernadette Leitner, Bettina Reisinger und Karin Richtsfeld für ihre wertvolle Begleitung der Jugendlichen auf dem Weg zur Firmung 2019.

Zur Erinnerung:

Die Firmung spendet am Sonntag, 2.6. um 9:30 in unserer Pfarrkirche Propst Johann Holzinger vom Stift St. Florian. Der „dachor“ wird die Pfarrfirmung musikalisch umrahmen.

PfA. Thomas Hofstadler

Unsere diesjährigen Firmlinge:



Aufgeben tut man einen Brief ...

Es tut so weh ... Gedanken über Trauer und Abschied.



Es ist nie leicht mit Veränderungen fertig zu werden. Sei es ein Jobwechsel, eine Beziehung die endet oder im schlimmsten Fall der Tod, der einen überrascht oder erwartet wird.

Ganz egal, wir brauchen in solchen Fällen irgendwen, dem wir das Herz ausschütten können. Auch ich habe schon die eine oder andere Veränderung in meinem Leben hinnehmen müssen. Angefangen von meinem Lieblingskuscheltier, das ich irgendwann nicht mehr gefunden habe, über eine Beziehung, die nach Jahren des Nicht-mehr-Funktionsierens beendet wurde, bis zum Tod meiner Goli.

Der Tod war aber auch ein Anfang. Ich habe gelernt, mich mit diesem Thema auseinander zu setzen und damit auch den Umgang mit diesem Tod für mich „erleichtert“.

Wenn jemand stirbt, den man liebt, ist das sehr schlimm. Man hat dann mit einer Menge von Gefühlen zu tun und jeder fühlt anders.

Der eine fühlt Wut, der andere weint viel und manche weinen gar nicht. Wieder andere albern sogar herum und tun so, als wäre nichts passiert. Man nennt das „TRAUERN“ und jeder trauert anders. Beim Trauern ist alles erlaubt! Kein Gefühl, das man dabei hat, ist falsch. Wirklich keins. Man muss wegen seiner Gefühle niemals ein schlechtes Gewissen haben. Die sind, wie sie sind. Sie kommen und gehen und sie verändern sich.

Das ist ganz normal. Das mit der Trauer kann jeder schaffen, auch wenn es manchmal ziemlich schwer ist. Kinder und Erwachsene auf der ganzen Welt machen das durch. Man ist nicht allein. Das tröstet vielleicht ein bisschen, macht es aber nicht weniger traurig, dass jemand, den man lieb hat, tot ist.

In so einer Trauerzeit kann man ganz viele Dinge machen und tun, die einen an den lieben Verstorbenen „erinnern“! Zum Beispiel, alle Erinnerungen und Wichtigkeiten auf einen Zettel schreiben, ein Bild dazu malen und in einer Kiste im Garten vergraben. Oder man nimmt ein Glas mit Deckel, klebt innen ein Foto hinein, gibt Erinnerungsstücke hinein und schraubt es zu. Oder man beschriftet einen Zettel mit Wünschen und Nachrichten an den Verstorbenen und wirft diesen ins Feuer – Lagerfeuer oder Feuerschale.

Der Tod gehört zum Leben, die Trauer ist ein Abschiednehmen, ein Denken an Vergangenes, ein Wahrnehmen dessen, was den Verstorbenen verbunden hat mit den Menschen und der Natur. Im Abschiednehmen ereignet sich nicht nur Trennung, sondern ein Wichtig-werden, was einem lieb war, was einem Freude machte, wohin die Aufmerksamkeit und Lebensenergie floss. Trauer heißt, den Schmerz annehmen, dem Schmerz Raum und Zeit geben, bis er von selber abnimmt.

Darum: Aufgeben tut man einen Brief, aber niemals das Leben.

Es wird nach finsternen Tagen die Sonne wieder scheinen.

Genau wie bei den Gefühlen gibt es auch keine falschen Fragen. Trau dich zu fragen. Es gibt Menschen, mit denen man reden kann. Freunde, jemand aus der Familie oder aus der Schule. Es gibt auch Leute, die dafür ausgebildet sind, Menschen in solchen schwierigen Situationen zu begleiten (Trauerbegleiter/in). Hilfe anzunehmen, dafür braucht man sich nicht zu schämen.

Seelsorge, Beistehen und Begleiten – das ist Auftrag, sind Werte und Dienste einer Pfarre! Im Pfarramt erfahren Sie Näheres über die Trauerbegleitung. Zum Abschluss noch mein „Lieblingszitat“ von Helga Hochmann: Wenn ich im Glanz der Sonne dein Lächeln nicht sehe, wenn ich im Gesang der Vögel deine Stimme nicht höre, wenn ich im fallenden Regen deine Tränen nicht sehe, wenn ich in fremden Gesichtern deines nicht suche, dann erst, dann bist du wirklich gestorben.

Diesmal kommt das „Gedanken-Thema“ von *Bettina Lackinger*, Pesenbach. Sie ist ausgebildete Trauerbegleiterin und im Katholischen Bildungswerk der Pfarre aktiv.



Familien-Kinder-Jugend-Gottesdienste

Donnerstag, 07.03.2019; 18:00 Uhr

1. Fastensonntag: „den Mund öffnen“

Sonntag, 10.03.2019; 9:30 Uhr

Jesus geht in die Wüste

Donnerstag, 14.03.2019; 18:00 Uhr

2. Fastensonntag: „die Augen öffnen“

Donnerstag, 21.03.2019; 18:00 Uhr

3. Fastensonntag: „die Ohren öffnen“

Donnerstag, 28.03.2019; 18:00 Uhr

4. Fastensonntag: „die Hände öffnen“

Donnerstag, 04.04.2019; 18:00 Uhr

5. Fastensonntag: „das Herz öffnen“

Palmsonntag, 14.04.2019; 9:15 Uhr

Alle Kinder sind mit ihren Palmbuschen im Altarraum willkommen!

Freitag 19.04.2019; 15:00 Uhr – Karfreitagsandacht

Bringt Blumen zur Kreuzverehrung mit!

Kinder Gottesdienste

Wir treffen uns um 9:30 Uhr im Pfarrhof

Sonntag, 31.03.2019

Ostermontag, 22.04.2019 – Emmausgang für Kinder

Wir freuen uns auf die gemeinsamen Feiern!

Das Team der Familien-Kinder-Jugend-Liturgie

Kirche für dich



Spirituelle Angebote in der Fastenzeit

An den Freitagen in der Fastenzeit findet in der Kirche jeweils eine **Kreuzwegandacht** statt, die immer von einer pfarrlichen Gruppe gestaltet wird.

Die Termine im einzelnen:

Freitag, 8.3. um 18:30

gestaltet von der KMB

Freitag, 15.3. um 18:30

gestaltet vom Seelsorgeteam

Freitag, 22.3. um 18:30

gestaltet vom FA Liturgie

Freitag, 29.3. um 18:30

gestaltet vom Mesnerteam

Freitag, 5.4. um 18:30

gestaltet von der KFB



Alle sind dazu ganz herzlich eingeladen!

Am Samstag, 6.4. findet um 19 Uhr eine **Bußfeier** in der Pfarrkirche mit Pfarrmoderator Josef Pesendorfer statt. Bitte nutzen Sie diese Angebote zu einer inneren

Vorbereitung auf das kommende Osterfest!

Beicht- und Aussprachemöglichkeit vor Ostern: jeden Freitag von 9:00 - 10:00 in der Sakristei der Kapelle des Seniorenwohnheimes St. Teresa in Bad Mühlacken bzw. **nach persönlicher Anmeldung bei Pfarrer Josef Hinterberger**, Bad Mühlacken 58 (Tel. 07233/6495-212). Oder: **Nach persönlicher Anmeldung bei Pfarrmoderator Josef Pesendorfer**, Feldkirchen, Marktplatz 1 (Tel. 0676 760 28 51)

Krankenbesuche vor Ostern mit Kommunionempfang



Die Seelsorger unserer Pfarre möchten vor Ostern gern ältere und kranke Menschen besuchen, die nur selten oder gar keine Möglichkeit haben, an Gottesdiensten teilzunehmen. Im Rahmen einer kleinen Feier wird dabei die heilige Kommunion überreicht.

Wenn Sie Interesse an einem Besuch für sich oder Ihre Angehörigen haben, melden Sie sich während der Kanzleistunden im Pfarramt (Tel. 7236).

Als Besuchstag ist Donnerstag, 11. April 2019 vorgesehen.

KFB-Feldkirchen

KFB - Feldkirchen live bei ARCIMBOLDO

Frauen der KFB-Feldkirchen werden am Samstag, **16. März 2019** am Südbahnhofmarkt in der Sendung „Arcimbardo - Radio Oberösterreich am Vormittag“ Suppe kochen und die Aktion Familienfasttag vorstellen.



Die Sendung läuft von 9.00 bis 12.00 Uhr, live gekocht wird von 10:30 bis 11:00, im Anschluss werden Suppen-Kostproben verteilt.

Radio einschalten und zuhören oder sogar live dabei sein lohnt sich sicher!

Das KFB-Team freut sich über zahlreiche Begleiter und Zuhörer aus Feldkirchen!

Der Erlös aus dem vielfältigen Angebot an schmackhaften Suppen (zubereitet von Frauen der KFB) kommt der „Aktion Familienfasttag“ zu Gute.

Die Katholische Frauenbewegung ruft im Rahmen dieser Aktion seit nunmehr 60 Jahren zum solidarischen Teilen mit notleidenden Menschen auf. Mit den Spendengeldern fördert die Aktion Familienfasttag rund 100 Frauen-Projekte in Asien, Lateinamerika und Afrika. So sollen benachteiligte Frauen ermächtigt werden, ihre Probleme selbst zu lösen und eine nachhaltige Verbesserung der Lebenssituation zu erreichen.

Die Möglichkeit zu spenden besteht auch bei den Tafelsammlungen beider Gottesdienste, wo **Frau Irmgard Schatz** vom Arbeitskreis Familienfasttag über die Arbeit und die Projekte der Aktion Familienfasttag informieren wird.

Unterstützen Sie bitte die „Aktion Familienfasttag“ durch ihr Kommen und ihre Spende, denn:

**Teilen spendet Zukunft
- Teilen ist der Ausdruck ihrer Solidarität.**

Suppensonntag, 17. März 2019

Die KFB-Feldkirchen lädt im Anschluss an den 2. Gottesdienst (ab ca. 10.30 Uhr) wieder zum traditionellen „Suppenessen“ ins Pfarrheim ein.



Kreuzweg-Andacht, 05. April 2019, 18:30, Pfarrkirche

An diesem Freitag wird die Kreuzwegandacht und auch die anschließende Abendmesse von Frauen der KFB mitgestaltet. Es wäre schön, wenn sich recht viele KFB-Frauen zum Mitfeiern Zeit nehmen.

Palmbuschen- Binden / Verkauf:



Schon seit einigen Jahren werden bei uns in Feldkirchen von Frauen der KFB Palmbuschen gebunden und am Sonntag vor dem Palmsonntag zum Verkauf angeboten.

Es wäre schön, wenn wieder möglichst viele, auch jüngere Frauen, beim Binden zusammenhelfen und sich Zeit nehmen, dieses schöne kirchliche Brauchtum weiterzuführen.

Treffpunkt zum Binden:

05. April, 13:00 Uhr, Pfarrhof (Bitte Gartenschere und falls verfügbar auch vorbereitetes „Grünzeug“ mitbringen)

Verkauf: 07. April nach beiden Gottesdiensten

PFARRE AUF REISEN 2019

Fahrt zu den Rainbacher Evangelienspielen am Samstag, 22.6.



Abfahrt um 13:30 bei der Kirche
- 15:00 Besuch der Aufführung
„Das Grab ist leer“ im Rahmen
der „Rainbacher Evangelienspiele“ - Jauseneinkehr bei der Rückfahrt. Rückkehr gegen 21 Uhr in Feldkirchen geplant.

Kosten: 39 €

für Busfahrt + Sitzplatzkarte.

Anmeldung ab sofort im Pfarramt Feldkirchen während der Kanzleistunden.

Ein besonderes Erlebnis und eine bleibende Erinnerung!
www.rainbacher-evangelienspiele.at

Pfarrreise nach Südtirol

Im Oktober findet wieder eine **Pfarrreise** statt, wobei auch heuer das Programm von Pfarrleiter Thomas Hofstadler in Zusammenarbeit mit „Moser-Reisen“ erstellt wurde. Die Pfarrreise findet von **8.-12.10.2019** statt und führt diesmal nach **Südtirol**.

Die wichtigsten Programmpunkte der Busreise:

1. Tag: Anreise von Feldkirchen Richtung Italien - Führung durch das **Kloster Neustift** in Südtirol (= Augustiner-Chorherrenstift) - Weiterfahrt zum Hotel in **Bozen** (alle Nächte werden im gleichen Hotel verbracht)
2. Tag: Gemütliche Wanderung entlang des **Algunder Waalweges** - Führung durch die mondäne Kurstadt **Meran** mit ihren zahlreichen Sehenswürdigkeiten

4. Tag: **Dolomitenrundfahrt** - Rundfahrt durch die sagenhafte Welt der Dolomiten, vorbei an Bergseen und schneebedeckten Gipfeln
5. Tag: Fahrt nach Brixen mit geführtem Rundgang durch die historische Altstadt. Nach einer individuellen Mittagspause Antritt der Heimreise

Pauschalpreis: 520 €

im Doppelzimmer (Busreise, Halbpension, Reiseleitung, Eintritte, Trinkgelder).



Algunder Waalweg in der Nähe von Meran

3. Tag: Tagesausflug nach **Verona** (Arena) und zum **Gardasee** nach Lazise

Anmeldung im Pfarramt bei Thomas Hofstadler. Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, bitten wir um baldige Anmeldung (**Einzelzimmerzuschlag: 110 €**)



Lazise am Gardasee

Katholisches Bildungswerk Feldkirchen

VORSCHAU- JAHRESPROGRAMM 2019

Hier leben Sie auf!
4101 Feldkirchen



Gemeinsam mit dem Kirchenchor starten wir in den Frühling:



„SINGEN WIR GEMEINSAM“!
Lieder in Vorbereitung auf die Maiandacht! Jeder ist herzlichst eingeladen!

**Termin: Mittwoch 24.4.2019,
19.00 Uhr, Pfarrkirche**

Also Kleidungsstücke tauschen, verkaufen oder kaufen!
Musikalisch umrahmt von der Band „Schräglog“!

Im September machen wir uns wieder auf den Weg!



Unsere **5. GEFÜHRTE PILGER-WANDERUNG** findet am **21. September 2019** statt.

Am 24. Oktober freuen wir uns auf einen ganz besonderen Abend.



„**BIBEL & WEIN**“ - ein spannender Streifzug, mit Prälat Johann Holzinger (Propst Stift St. Florian) u. P. Siegfried Eder (Kellermeister

Stift Kremsmünster), durch die Bibel und die Weinkultur mit Verkostung.

Die traditionelle **BUCHAUSSTELLUNG** findet im bekannten Rahmen am **24. November** im Pfarrhof statt.



Wir freuen uns wieder auf eine zahlreiche Teilnahme - die genauen Informationen zu den einzelnen Programmpunkten folgen natürlich rechtzeitig.

Anfragen oder Anmeldungen gerne schon unter unserer Mailadresse:

kbw-feldkirchen@gmx.at



Am **27. April 2019** - 13 bis 17.00 Uhr heißt es auf zum **5. KLEIDERTAUSCH**, mit der Möglichkeit Kleidungsstücke die man gerne noch verkaufen möchte selbst zum Kauf anzubieten.

Zweiradsegnung

JUNGEs feldKIRCHEn Pfarre Feldkirchen



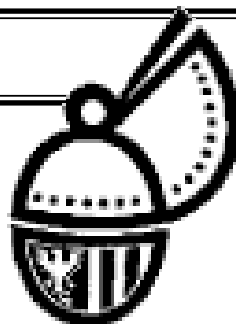
Donnerstag, 23. Mai 2019 im Park der Fachschule Bergheim

Alle, die mit dem Segen Gottes in die diesjährige Zweiradsaison starten wollen sind herzlich eingeladen.
Ab 17:30 Uhr Aufstellung der Fahrzeuge - 18:00 Uhr Segnung für Fahrrad, Moped, Motorrad und alle anderen Zweiräder und ihre Fahrer

Tag der Jubelpaare

Liebe Jubelpaare!

Sie sind heuer 25,40 (neu!), 50, 60 oder noch mehr Jahre standesamtlich, beziehungsweise kirchlich verheiratet und wohnen in der Marktgemeinde Feldkirchen. Die Goldhaubengruppe möchte Ihren Festtag mit dem



Aus Datenschutzgründen können wir Sie leider nicht persönlich einladen. Damit der schöne Brauch fortgeführt werden kann, ersuchen wir Sie sich bei

„TAG DER JUBELPAARE“

verschönern.

Heuer wird dieses Fest am **Sonntag, 22. September 2019** abgehalten, und beginnt mit einem feierlichen Gottesdienst in der **Pfarrkirche Feldkirchen**. Im Anschluss fahren wir zum **Wirt in Pesenbach**, wo die gemeinsame Feier fortgesetzt wird.

Erika Lindorfer: Telefon: 07233/6890

Email: erikalindorfer@gmail.com zu melden.

Da wir für den Festtag verschiedene Vorbereitungen treffen, wäre es wichtig sich sobald als möglich zu melden, spätestens jedoch bis 10. August 2019.

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich die Goldhaubengruppe Feldkirchen.

Fastenkrippe

Fasten-, Passions- oder Osterkrippen sind eine in der Barockzeit entstandene Tradition, die die Passion Christi, sein Leiden und Sterben bis hin zur Auferstehung darstellen. Sie haben sich bis heute im religiösen Brauchtum erhalten. In Oberösterreich finden wir u.a. eine große Fastenkrippe in der Pfarrkirche von St. Veit im Mühlkreis, eine in Regau, mehrere in Steyr und eine mechanische Fastenkrippe (1719) in Schlatt bei Schwanenstadt.

Unsere Fastenkrippe zeigt Jesus am Ölberg, die Gefangennahme Jesu, Jesus bei Pilatus, den Palmsonntag, das Letzte Abendmahl, das Hl. Grab und Kreuzgruppe, die Auferstehung Jesu, die Emmaus Jünger und Christi Himmelfahrt.

Sie wurde auf Anregung von Peter Bruckmüller vom Wortgottesdienstleiter für Gehörlose der Stadtpfarre Urfahr, Gilbert Mathie, gestaltet. Die Figuren sind aus Gips gegossen und handbemalt. Der Kunsttischler Johann Hummer sen. erstellte dazu aus



Nussholz den Kasten. Alle Beteiligten erledigten die Arbeiten aus Freude und Liebe zur Sache kostenlos. Sie stellen die Fastenkrippe der Pfarre zur Verfügung. Diese wird am 5. Fastensonntag 2019 von Pfm. Josef Pesendorfer und PfAss. Mag. Thomas Hofstadler, im Beisein der an den Arbeiten Beteiligten, geweiht und zum ersten Mal bis Christi Himmelfahrt auf dem Josefaltar ausgestellt.

Sie möge für alle Pfarrangehörigen, die Kinder und die Besucher etwas ganz Besonderes sein. So wie unsere Kastenkrippe zur Weihnachtszeit, soll nun die neue Fastenkrippe allen die biblischen Geschehnisse bildlich näher bringen.

Peter Bruckmüller

Jungschar

Neues Feldkirchner Jungscharshirt präsentiert

Im Zuge des vergangenen Jungscharlagers ist gemeinsam mit den Kindern ein neues Logo entstanden. Die Idee, dieses auf T-Shirts zu drucken, war schnell geboren. Dank Sarah hatten wir die Möglichkeit, das Logo mit Siebdruck auf unsere T-Shirts zu bringen. Ein großes Danke an Jakob, Julia und Sarah, dass sie uns mit unseren LeiberInnen große Freude bereiteten! Bereits beim Weihnachtsstand konnten wir LeiberInnen und Logo einweihen.



Nächste Jungscharstunde
für alle Kinder ist am
Samstag, 2.3. um 15 Uhr:
„Faschingsparty“ im Jugendheim.



Die JungscharleiterInnen
der Pfarre

Buchtipps



„Junger Mann“ von Wolf Haas

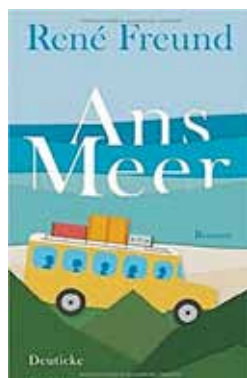


Ein 14-jähriger, etwas übergewichtiger Bursche arbeitet in den Ferien an einer Tankstelle und verliebt sich in eine junge, verheiratete Frau. Sie freundet sich an und sie ersucht ihn, dass er mit ihr Englisch lernt. Ihr Mann, ein Fernfahrer lädt ihn zu einer Fahrt nach Griechenland ein, angeblich weil er einen Dolmetscher braucht und seine Frau ihm gesagt hat, dass er so gut Englisch kann. Was sich daraus entwickelt, wird auf heitere Weise erzählt, wobei sich die Generation 50+ unweigerlich in ihre Jugend versetzt fühlen wird.

Ein 14-jähriger, etwas übergewichtiger Bursche arbeitet in den Ferien an einer Tankstelle und verliebt sich in eine junge, verheiratete Frau. Sie freundet sich an und sie ersucht ihn, dass er mit ihr Englisch lernt. Ihr Mann, ein Fernfahrer lädt ihn zu einer Fahrt nach Griechenland ein, angeblich weil er einen Dolmetscher braucht und seine Frau ihm gesagt hat, dass er so gut Englisch kann. Was sich daraus entwickelt, wird auf heitere Weise erzählt, wobei sich die Generation 50+ unweigerlich in ihre Jugend versetzt fühlen wird.

Ein Buch, das schnell gelesen ist und zum Schmunzeln, aber auch zum Nachdenken anregt.

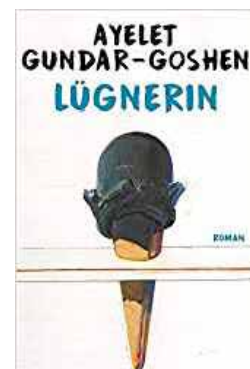
„Ans Meer“ von René Freund



Italien zu fahren, damit sie das Meer noch einmal sehen kann. Eine bunt gemischte „Reisegruppe“ bleibt im Bus und erlebt dabei so einiges.

Eine krebserkrankte Frau überredet den Fahrer eines Linienbusses, vom gewohnten Kurs abzuweichen und mit ihr nach

„Lügnerin“ von Ayelet Gundar-Goshen



terhof und er hinter ihr her, da er glaubt, sie ist mit seinem Geld davon. Als er sie packt, schreit sie und die herbei eilenden Leute glauben, er wollte ihr sexuelle Gewalt antun. Sie schafft es nicht, dieses Missverständnis richtig zu stellen. Einerseits plagen sie deswegen Schuldgefühle, andererseits genießt sie die Zuwendung und das Interesse, das ihr dadurch zuteil wird.

Eine junge Eisverkäuferin wird von einem ungeduldrigen Kunden beleidigt und beschimpft. Schockiert läuft sie in einen Hinterhof und er hinter ihr her, da er glaubt, sie ist mit seinem Geld davon. Als er sie packt, schreit sie und die herbei eilenden Leute glauben, er wollte ihr sexuelle Gewalt antun. Sie schafft es nicht, dieses Missverständnis richtig zu stellen. Einerseits plagen sie deswegen Schuldgefühle, andererseits genießt sie die Zuwendung und das Interesse, das ihr dadurch zuteil wird.

Curhaus Bad Mühlacken



„Ganz OÖ fastet“

Aschermittwoch 06. März
ab 9.30 Uhr

Fastensuppe statt Herings-
schmaus

Detailprogramm bitte anfordern

Aschermittwoch

Do 7. März 18.30 Uhr

Nabelschau oder Perspektiven- wechsel

Die Fastenzeit als Augenöffner
Impulsabend & Sinngespräch
nach Viktor Frankl, Ing. Mag. Jo-
sef Hiebaum, Trainer, Theologe
und logotherapeutischer Berater
Beitrag: freiw. Spende

Mo 18. März 19.30 Uhr

OASE – Fürwahr, er trug un- sere Krankheiten, Fehler und Schwächen

Herzliche Einladung zu einem
Abend mit neuen geistlichen
Liedern und Texten zur Besin-
nung. Eine Zeit zum Mitsingen,
Zuhören, Nachdenken, „in die
Mitte kommen“.

Kapelle Kneipp Traditionshaus,
Beginn: gleich nach der Abend-
messe – Eintritt frei

Do 18. April 18.30 Uhr

Krise und Chance

Neuer Wein gehört in neue
Schläuche

Impulsabend &
Sinngespräch
nach Viktor

Frankl, Ing. Mag. Josef Hiebaum,
Trainer, Theologe und logothera-
peutischer Berater
Beitrag: freiw. Spende

Mo 29. April 19.30 Uhr

OASE – Wir singen vom Leben

Herzliche Einladung zu einem
Abend mit neuen geistlichen
Liedern und Texten zur Besin-
nung. Eine Zeit zum Mitsingen,
Zuhören, Nachdenken, „in die
Mitte kommen“.

Kapelle Kneipp Traditionshaus,
Beginn: gleich nach der Abend-
messe – Eintritt frei

Alle Angebote und Veranstaltungen gratis zum downloaden: www.tem-zentrum.at

Kirchenputz – helfende Hände gesucht!



Die Pfarrbevölkerung wird aufgerufen, in launiger
Gesellschaft beim alljährlichen Kirchenputz mitzu-
machen. Wir wollen Bürste und Besen schwingen,
um die Gotteshäuser von Staub und Schmutz zu
befreien. Eine besondere Einladung gilt auch den
Eltern und Großeltern der Erstkommunionkinder.
Auch Männer sind gerne gesehen.

Wenn Sie Zeit haben und einen Vormittag mithel-
fen können, bringen Sie bitte selber Putzutensilien

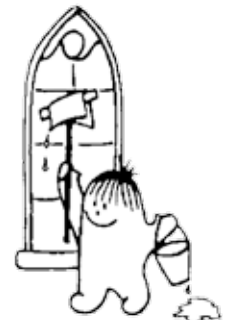
mit. Wir freuen uns über
alle die mitmachen.

PESENBACHKIRCHE

Mittwoch 3. April 2019
um 8.00 Uhr

PFARRKIRCHE

Dienstag 14. Mai 2019
8.00 Uhr



Pfarrkalender für März – April 2019

Sonntag	3.3.	7.30 9.30	Frühgottesdienst Pfarrgottesdienst 2. Tafelsammlung für die Beheizung der Kirche
Mittwoch	6.3.	19.00	Aschermittwoch – Beginn der Fastenzeit Gottesdienst mit Erteilung des Aschenkreuzes in der Kirche
Donnerstag	7.3.	8.00 18.00	Landshaageramt Schülergottesdienst in der Kirche
Freitag	8.3.	18.30	Kreuzwegandacht in der Kirche, anschließend Gottesdienst in der Kirche
Samstag	9.3.	10.00	Ministrantenstunde

Sonntag	10.3.	7.30 9.30	Frühgottesdienst Familiengottesdienst
Montag	11.3.	14.00	Singnachmittag für Senioren
Dienstag	12.3.	18.30	Mitarbeiterinnenkreis KFB (Bauernstube)
Donnerstag	14.3.	18.00	<i>Schülergottesdienst in der Kirche</i>
Freitag	15.3.	18.30	<i>Kreuzwegandacht, anschließend</i> <i>Gottesdienst in der Kirche</i>
Samstag	16.3.	10.00 19.00	KFB-Schaukochen bei „Arcimboldo“ am Südbahnhofmarkt (live im Radio) Firmlinge: Besuch der „Nacht der Lichter“ in Walding
Sonntag	17.3.	7.30 9.30	SUPPENSONNTAG Frühgottesdienst Pfarrgottesdienst - anschl. Suppenessen im Pfarrsaal 2. Tafelsammlung für die Aktion Familienfasttag
Dienstag	19.3.	19.00	PGR-Sitzung
Donnerstag	21.3.	18.00	<i>Schülergottesdienst in der Kirche</i>
Freitag	22.3.	18.30	<i>Kreuzwegandacht, anschließend</i> <i>Gottesdienst in der Kirche</i>
Sonntag	24.3.	7.30 9.30	Frühgottesdienst Pfarrgottesdienst mit Vorstellung der Firmlinge
Mittwoch	27.3.	19.00 19.45	Müiterrunde: Osterdeko Meditationsabend im Seniorenheim Bad Mühllacken
Donnerstag	28.3.	18.00 19.30	<i>Schülergottesdienst in der Kirche</i> Frauentreff: Themenabend mit Erika Doppelhammer
Freitag	29.3.	18.30	<i>Kreuzwegandacht, anschließend Gottesdienst in der Kirche</i>
Sonntag	31.3.	7.30 9.30 9.30	Beginn der Sommerzeit Frühgottesdienst Pfarrgottesdienst Kindergottesdienst in der Wochentagskapelle
Mittwoch	3.4.	8.00	Kirchenputz in Pesenbach
Donnerstag	4.4.	18.00	<i>Schülergottesdienst in der Kirche</i>
Freitag	5.4.	13.00 15.00 16.00 18.30	Palmbuschenbinden Aktionsnachmittag der Erstkommunionkinder Kasperltheater (EKiZ) im Pfarrsaal <i>Kreuzwegandacht, anschließend</i> <i>Gottesdienst in der Kirche</i>
Samstag	6.4.	17.00 19.00	Firmlinge besuchen „Spirinight“ in Linz <i>Bußfeier in der Kirche</i>
Sonntag	7.4.	7.30 9.30	Frühgottesdienst , anschl. Kranzniederlegung des Kameradschaftsb. Pfarrgottesdienst (VereinsGD d. Kerzenstoana) 2.Tafelsammlung für die Beheizung der Kirche nach den Gottesdiensten werden Palmbuschen verkauft
Dienstag	9.4.	13.00 19.30	FA Soziales: Palmbuschenbinden in Bad Mühllacken Bibelrunde (kl.Bücherei)
Donnerstag	11.4.	10.45 19.30	<i>Ostergottesdienst VS in der Kirche</i> Krankenbesuche FA Öffentlichkeitsarbeit
Freitag	12.4.	11.30	<i>Ostergottesdienst NMS in der Kirche</i>
Sonntag	14.4.	7.30 9.15 9.30	PALMSONNTAG Frühgottesdienst Segnung der Palmzweige am Marktplatz, Einzug in die Kirche Gottesdienst mit Leidensgeschichte , anschl. Jungschar-Pfarrcafe
Mittwoch	17.4.	14.00 19.00	Pfarrsenioren Mesnerbesprechung
Donnerstag	18.4.	19.30	GRÜNDONNERSTAG Gottesdienst vom letzten Abendmahl, Übertragung des Allerheiligsten, Ölbergandacht

Freitag	19.4.	15.00 19.30	KARFREITAG Kinderandacht Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi
Samstag	20.4.	20.00	KARSAMSTAG Osternachtfeier, Lichtfeier, Wortgottesdienst, Taufwasserweihe, Kommunionfeier, Speisenweihe
Sonntag	21.4.	7.30 9.30	OSTERSONNTAG Frühgottesdienst Osterhochamt mit Speisenweihe
Montag	22.4.	9.30 9.30	OSTERMONTAG Pfarrgottesdienst Emmausgang für Kinder
Mittwoch	24.4.	17.30 19.00 19.30 19.45	Mütterrunde: Ostereierpecken, anschl. Besuch des Singabends Singabend in der Pfarrkirche (KBW) Büchereibesprechung Meditationsabend im Seniorenheim Bad Mühlacken
Donnerstag	25.4.	19.30 19.30	Gottesdienst in Pesenbach Frauentreff
Freitag	26.4.	19.00 19.30	Rosenkranzgebet in der Wochentagskapelle Gottesdienst in der Wochentagskapelle
Samstag	27.4.	13.00	Kleidertausch (KBW) Ende 17.00 Uhr
Sonntag	28.4.	7.30 9.30	Frühgottesdienst Pfarrgottesdienst
Mittwoch	1.5.	8.00	Gottesdienst in Pesenbach
Donnerstag	2.5.	19.30	Maiandacht in Pesenbach
Freitag	3.5.	17.00	Tauferneuerungsfeier der Erstkommunionkinder in der Kirche
Samstag	4.5.	19.00	Florianimesse am Marktplatz

Wenn ein Begräbnis ist, entfällt an diesem Tag der Gottesdienst, außer es ist ein Schüler- oder Frauengottesdienst. Ob ein Gottesdienst als Eucharistiefeier oder als Wortgottesfeier gestaltet wird und sonstige kurzfristige Änderungen ersehen Sie aus dem aktuellen Verkündzettel. Pfarrnachrichten und Verkündzettel können auf der Homepage der Pfarre <http://www.pfarre-feldkirchen-donau.at/> und der Marktgemeinde Feldkirchen <http://www.feldkirchen-donau.at/gemeinde-service/leben-in-feldkirchen/pfarren/> in Farbe angesehen werden.

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei

Montag	8–11 Uhr	Adelheid Schöppl
Dienstag	17–19 Uhr	Adelheid Schöppl
Donnerstag	8–11 Uhr	Adelheid Schöppl
Samstag	8–10 Uhr	Thomas Hofstadler

Bitte halten Sie sich möglichst an die Kanzleistunden. Sollten Sie trotzdem niemanden erreichen, hinterlassen Sie bitte eine Nachricht am Anrufbeantworter oder versuchen Sie in dringenden Fällen die Handy-Nr. von Pfarrassistent Mag. Hofstadler 0664/5361848 oder von Herrn Pfarrmoderator 0676/7602851. Montag ist der freie Tag von Pfarrassistent und Pfarrmoderator - bitte dies zu berücksichtigen!

Tel. Pfarramt: 7236, Küche: 7236/5
Tel. Öffentliche Bibliothek: 7236/11

Tauftermine für April, Mai und Juni 2019

22.4., 1.5.; 26.5., 10.6. und 30.6. - jeweils 11 Uhr

Termine und Beiträge

für die nächsten Pfarrnachrichten (Mai - Juni 2019) bitte bis spätestens

Montag, 15. April 2019 bekannt geben!

Öffnungszeiten der Öffentlichen Bibliothek

Sonntag nach dem 2. Gottesdienst

ca. 10.15–11.00 Uhr

Montag 15.00–19.00 Uhr

Donnerstag 11.30–15.00 Uhr

www.biblioweb.at/feldkirchen4101

E-Mail-Adressen:

pfarre.feldkirchen.donau@dioezese-linz.at

thomas.hofstadler@dioezese-linz.at

josef.pesendorfer@dioezese-linz.at

ro.reisinger@eduhi.at

gerhard.jetschgo@aon.at

Impressum und Offenlegung gem. § 25 MedienG:

Medieninhaber, Herausgeber, Hersteller: Pfarre Feldkirchen an der Donau, Marktplatz 1, 4101 Feldkirchen, vertreten durch Pfarrassistent Mag. Thomas Hofstadler. Unternehmensgegenstand: Röm.-kath. Pfarrgemeinde. Keine Beteiligung von und an anderen Medien. Verlags- und Herstellungsort: 4101 Feldkirchen. Kommunikationsorgan der Pfarre Feldkirchen. Gestaltung: Gerhard Jetschgo.

Amtliche Mitteilung

DVR-Nr. 0029874(1868)